

Mitglieder im GET. Starke Partner für hohe Qualitätsstandards

3A WASSERTECHNIK

3A Wassertechnik GmbH & Co. KG
www.3a-wassertechnik.de



ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG
vertr. durch ACO Tiefbau Vertrieb GmbH
www.aco-tiefbau.de

Buderus

KANALGUSS
Ein Unternehmen der
MEIERGUSS GRUPPE
Buderus Kanalguss GmbH
www.buderus-kanalguss.de



Dallmer GmbH & Co. KG
www.dallmer.de



LOROWERK
K.H. Vahlbrauk GmbH & Co. KG
www.loro.de



Mall GmbH
www.mall.info



Ein Unternehmen der
MEIERGUSS GRUPPE
Heinrich Meier Eisengießerei
GmbH & Co. KG
www.meierguss.de



Sita Bauelemente GmbH
www.sita-bauelemente.de



Intelligente Haustechnik
Basika
Entwässerungstechnik GmbH & Co. KG
www.basika.de



fbr
Fachvereinigung Betriebs-
und Regenwassernutzung e.V.
www.fbr.de



TÜV Rheinland LGA Products GmbH
www.lga.de



Stadtentwässerung Braunschweig GmbH
www.stadtentwaesserung-
braunschweig.de

GET Nord

Hamburg Messe und
Congress GmbH
www.hamburg-messe.de



Überwachungsgemeinschaft
Entwässerungstechnik im GET:
www.fv-get.de

AST Klaus Germann, Umweltschutz GmbH
Baufeld-Dei GmbH, Ndl. München
BTU Büro für Umwelttechnik
IFG - Diez
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Prüf-Nord GmbH
Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH
Manfred Roos GbR
Stoll Abwassertechnik GmbH
Umweltberatung Winkelhardt

Sonderausgabe IFAT 2010

Ausgabe 07 September 2010



Info

Aktuelle Informationen der
GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e.V.

Gütesicherung in der Entwässerungstechnik: GET- wird RAL-Gütegemeinschaft

Anerkennung für drei neue RAL-Gütezeichen der Entwässerungstechnik steht bevor

Seit der Fachverband Gütesicherung Entwässerungstechnik 2005 gegründet wurde, verfolgt er zum einen das Ziel des Gewässerschutzes durch konsequente Förderung der Fachkompetenz in der Entwässerungstechnik und zum anderen durch Gewährleistung einer hohen Qualität der eingesetzten Produkte. Letzteres kommt erkennbar im Namen des Verbandes zum Ausdruck und hat bisher auch einen großen Teil der Verbandsarbeit ausgemacht: Das im Entwässerungsmarkt fest etablierte GET-Zeichen leistete eine unverzichtbare Orientierungshilfe bei der Auswahl sicherer und qualitativ hochwertiger Produkte.

Standards ergeben: DIN EN-Normen setzen leider vielfach nicht alle bislang in Deutschland geltenden Anforderungen um. Außerdem sind oft nur Teile der Norm europaweit harmonisiert und damit tatsächlich verbindlich.

Im Ergebnis werden manche Aspekte teils gar nicht, teils auf reduziertem Anspruchsniveau geregelt - etwa, wenn CE-Kennzeichnungen für ein Produkt - einzig auf Grundlage einer Konformitätserklärung - durch den Hersteller selbst vergeben werden können. Solchen der Gütesicherung wenig dienlichen Tendenzen setzen RAL und GET nun mit den neuen RAL-Gütezeichen ein bewährtes System der freiwilligen Gütesicherung entgegen. Das seit 1925 bestehende "RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V." ist die Drehachse der öffentlich anerkannten, unabhängigen Qualitätssicherung in Deutschland. Die RAL-Gütezeichen sind für Anbieter



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

auf der IFAT 2010 gibt es für den GET wirklich etwas zu feiern. Fünf Jahre, nachdem sich die Gründungsmitglieder zum Fachverband Gütesicherung Entwässerungstechnik e.V. zusammenschlossen haben, um die Sicherung der Qualität von Produkten der Entwässerungstechnik nachhaltig auf eine solide Grundlage zu stellen, sind wir diesem Ziel deutlich näher gekommen.

Während ich diese Zeilen schreibe, durchläuft GET die letzten bürokratischen Prozeduren zur offiziellen Anerkennung als RAL-Gütegemeinschaft. Seit dem 1. September firmiert GET als Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik und wird in Kürze die neuen RAL-Gütezeichen "Kanalguss", "Abscheideranlagen" und "Gebäudeentwässerung" vergeben. Gesicherte Qualität - und zwar europaweit - ist dann auch in diesem wichtigen Fachgebiet zum Greifen nahe, um der Gefahr einer "Europa-induzierten Verwässerung" von Qualitätsstandards entgegen zu treten.

Dank gebührt an dieser Stelle allen, die durch unermüdelichen Einsatz in der GET-Verbandsarbeit diesen Erfolg ermöglicht haben.

Ihr
Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

GET goes RAL

Welche Bedeutung der GET durch die Erstellung eigener Richtlinien tatsächlich hat, zeigt sich in darin, dass der Verband nun den Schritt zur Anerkennung als Gütegemeinschaft im Rahmen des RAL-Systems vollzogen hat. In Kürze wird der GET unter seiner neuen Firmierung als "Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik e.V." drei neue RAL-Gütezeichen für die Produktbereiche "Kanalguss", "Abscheideranlagen" und "Gebäudeentwässerung" vergeben, die unmittelbar nach Verabschiedung der jeweiligen Güte- und Prüfbestimmungen beantragt werden können. Das ist mehr als nur ein Etappensieg - es ist ein historischer Schritt voran.

Seine volle Bedeutung läßt sich nur vor dem Hintergrund der Probleme ermessen, die sich unter anderem aus dem europäischen Integrationsprozess für die Sicherstellung europaweit hoher Qualitäts- und Sicherheits-

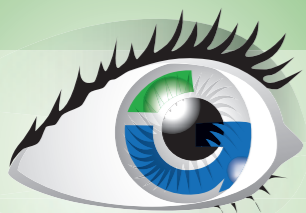
RAL-Gütezeichen: Vorteile auf einen Blick

- neutrale Drittkontrolle
- wettbewerbs- und kartellrechtliche Prüfung
- schnelle, unkomplizierte Umsetzung im Betrieb
- Transparenz der Gütesicherung
- Sanktionen bei Verstößen
- Vertrauen beim Verbraucher
- hoher Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit
- offen für jedes Unternehmen
- Schnelle Anpassung der Gütegrundlage

wie für Kunden nach wie vor die wichtigste Orientierungshilfe, wenn es gilt, z.B. im Rahmen von Ausschreibungen, Qualität klar zu definieren.

Ab sofort gibt es diese Möglichkeit dank GET auch für viele Produkte der Entwässerungstechnik.

AUSBLICK



Im nächsten GET-Info - dann wieder mit umfangreichen, technischen Beiträgen - werden wir u.a.

- Haftungsfragen aus dem Umweltschadengesetz,
- Regelungen für Abscheideranlagen an Tankstellen und
- die Sanierung von Schachtabdeckungen

behandeln, ergänzt um die dann aktuellen Änderungen im Bereich der Normen und Vorschriften.

Über die Vergabe der ersten RAL-Gütezeichen werden wir dann sicher auch informieren können.

Herausgeber
GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e.V.

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

© GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e.V.

Geschäftsstelle
Postfach 1213
65771 Diez/Lahn
Telefon (0 64 32) 93 68 - 0
Telefax (0 64 32) 93 68 - 25
E-Mail info@fv-get.de
www.fv-get.de

Grafische Gestaltung und Satz
Neue Werbung GmbH + Co. KG, Arnberg

RAL - Ein Begriff für standardisierte Qualität

Wer oder was ist RAL ?

Das RAL Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., dessen Sitz sich 1993 in Siegburg befindet, wurde 1925 als Reichsausschuss für Lieferbedingungen von der Reichsregierung gemeinsam mit zahlreichen Wirtschaftsverbänden gegründet. Sein Ziel: Eine Rationalisierung der deutschen Wirtschaft.

Mit dem Begriff "Lieferbedingungen" waren vor allem technische und qualitative Eigenschaften deutscher Industrieprodukte angesprochen. Die Gründungsziele des RAL haben bis heute nichts von ihrer Bedeutung verloren, ganz im Gegenteil. Es sind

- Pflege des Gütegedankens
- Redlichkeit im Handelsverkehr
- Wahrheit und Klarheit im Bezeichnungswesen
- Verlässlichkeit von Kennzeichnungen
- Schutz des Verbrauchers

Neben Industrie- und Konsumprodukten beschäftigt sich RAL seitdem u.a. mit Verkehrssicherheit, der Bausicherheit, sowie mit Berufssicherheit und Unfallschutz.

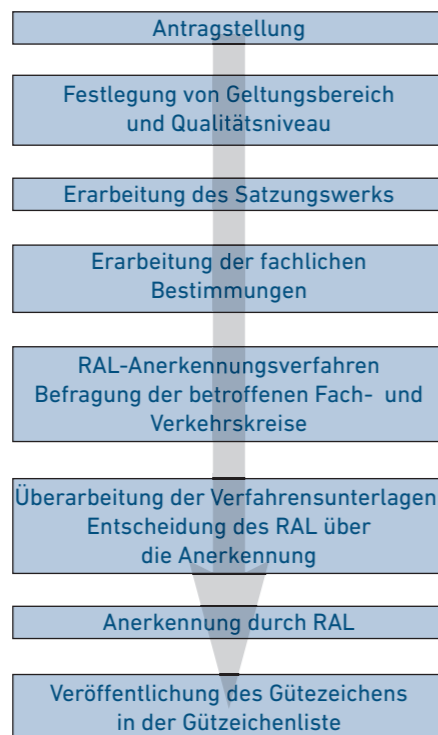
Angesichts der Umweltrelevanz vieler Produkte wächst den Güterichtlinien zunehmend erhebliche Bedeutung auch für den Umweltschutz zu. Die neuen, durch den GET-Fachverband initiierten RAL-Gütezeichen gehören gleichfalls in diesen Bereich.

Das Führungskuratorium des RAL spiegelt in einem Gleichgewicht der vertretenen Wirtschaftspartner strikte Neutralität nach allen Seiten wider und repräsentiert neben der Wirtschaft auch die Verbraucherverbände.

Was tut RAL ?

Das RAL Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. ist damit eine unabhängige Einrichtung, die maßgeblich an der Definition technischer Standards, insbesondere von Standards qualitativer Natur, beteiligt ist. Zu den wichtigsten "Produkten" der Tätigkeit von RAL gehören heute vor allem die RAL-Gütezeichen.

Qualität nach Fahrplan Wie ein RAL-Gütezeichen entsteht



Gemeinsame Bestimmungen der RAL-GZ "Entwässerungstechnik"

Die vom GET entwickelten Güte- und Prüfbestimmungen zur Erteilung von RAL Gütezeichen werden voraussichtlich noch im Herbst 2010 zur Anwendung kommen. Das betrifft die RAL-Gütezeichen "Kanalguss", "Abscheideranlagen" und "Gebäudeentwässerung".

Allen Güte- und Prüfbestimmungen sind systematische Vorgaben gemeinsam:

- die Einhaltung aller relevanten Gesetze und Vorschriften, insbesondere des WHG
- die Berücksichtigung aller aktuellen technischen Produkt-, Werkstoff- und Verfahrensnormen
- die Installation eines zertifizierten Qualitätsmanagement-Systems gemäß DIN EN ISO 9001 (Gütesicherungssystem)
- die Kontrolle der Fehlerfreiheit von Bauteilen direkt in der Produktion, gemessen am aktuellen Stand der Fertigungstechnik
- die laufende Kontrolle der Einhaltung von Maß- und Gewichtstoleranzen
- eine lückenlose Eigenüberwachung, bestehend aus den Elementen:
 - Eingangskontrolle und Beschaffung
 - Steuerung der Fertigungsqualität
 - Prüfung der Fertigungsqualität
 - Dokumentation der Fertigungsqualität
- eine anspruchsvolle Erstprüfung als Voraussetzung der Gütezeichenerteilung
- regelmäßige Fremdüberwachung durch unabhängige Prüfstellen

und insbesondere

- Vorgehen und Sanktionen bei Abweichungen von Güte- und Prüfvorgaben

GET hat schon frühzeitig die fachlichen Qualitätsbestimmungen definiert (s. Tabelle), die deutlich über die allgemeinen Normanforderungen hinausgehen.

Alle neuen RAL-Gütezeichen im Überblick

Das RAL-GZ "Kanalguss"

Das RAL-Gütezeichen Kanalguss gilt für Kanalguss-Erzeugnisse für die Verwendung außerhalb von Gebäuden, nämlich

- Schachtabdeckungen
- Aufsätze
- Brückenabläufe

Im Rahmen der Güte und Prüfbestimmungen sind neben den allgemeinen Bestimmungen folgende Qualitätsaspekte einer Prüfung zu unterziehen, die **alle** Anforderungen der DIN EN 124 umfasst (was derzeit in vielen Fällen durchaus nicht selbstverständlich ist).

Darüber hinaus erfolgen zusätzliche Prüfungen, zum Beispiel:

- der verkehrssicheren Lage des Deckels/Rostes im Rahmen



- des Kippverhaltens sowie der dämpfenden Einlage
- der Widerstandsfähigkeit gegen Frost-/Tau-Wechsel
- Prüfung auf Tagwasserdichtheit und Prüfung von druckdichten und rückstausicheren Abdeckungen

Weiterhin erfolgt eine Prüfung der Produktbewahrung in der Praxis durch Beobachtung des Produktes über 12 Monate nach Markteinführung, erst danach ist die Vergabe des Gütezeichens möglich.



Ein Symbol für sichere Qualität: Das bekannte RAL-Emblem

Das RAL-GZ "Abscheideranlagen"

Für diesen Bereich ist die unabhängige Fremdkontrolle besonders wichtig, da im Zuge der Zulassungen des DIBT die Einhaltung der Anforderungen der (europäischen) Normen nicht mehr kontrolliert wird, sondern eine Eigenbestätigung der Konformität durch den Hersteller selbst ausreicht, um die CE-Übereinstimmung zu belegen. Leider kommt es hier immer wieder zu (un)wesentlichen Abweichungen.



Das RAL-GZ "Gebäudeentwässerung"

Das dritte der neuen, vom GET entwickelten RAL-Gütezeichen regelt die Qualität von Produkten der Produktgruppe "Gebäude-Entwässerung". Gegenstände dieses Gütezeichens sind

- Boden-, Flachdach- und Balkonabläufe
- Reinigungsverschlüsse
- Rückstauverschlüsse
- Abwasserrohre und Formstücke

An Abläufe werden z.B. folgende Anforderungen gestellt:

- dauerhafter innerer und äußerer Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe

Weiterhin werden spezifische Anforderungen an diverse Abwasserrohre und Formstücke gestellt, beispielsweise für

Deshalb werden im Zuge der Güterichtlinien alle relevanten Produkte durch unabhängige Prüfstellen fremdüberwacht und eine Eigenkontrolle streng nach Norm vorgenommen.

Darüber hinaus werden teilweise höherwertige Werkstoffe für Abscheider gefordert als durch die Normen vorgesehen, zum Beispiel für Edelstahlbauteile grundsätzlich eine Ausführung in V4A-Stahl.

- Regenwasserrohre
- muffenlose Abwasserrohre aus nichtrostendem Stahlrohr

Für Flachdach-Durchführungen werden analog die Anforderungen in Anlehnung an DIN EN 1253 Teil 1 gestellt, nämlich



- Mindest-Geruchsverschlusshöhe

- Vorgabe von Maßen und Toleranzen der Anschlussstutzen

Qualitätsbestimmende Maßnahmen	GET®	D	CE
Fremdüberwachung der Produktionsprozesse durch unabhängige Prüfstelle	✓		
Inspektion der werkseigenen Produktionskontrolle durch unabhängige Prüfstelle	✓		
Spezielle Standsicherheitsnachweise durch unabhängige Prüfstelle (z.B. Typstatik bei erdengebäuden Abscheidern)	✓		
Verbandsinternes, dokumentiertes Qualitätsmanagement	✓		
Laufende Aktualisierung des technischen Standes der Produkte durch Mitgliedschaft und Regelsezung	✓		
Bereitstellung von Planungshilfen, objektbezogenen Beratungen und weiterer aktueller Informationen	✓		
Nachweisbare Einhaltung zusätzlicher Anforderungen der nationalen Normen (z.B. DIN-Norm) durch externe Kontrolle	✓ ¹⁾	✓ ²⁾	
Typprüfung und nationale Zulassung (je nach Produkt)	✓	✓	
Eigenbestätigung der Konformität (Übereinstimmung) durch den Hersteller	✓	✓	✓
Eigenkontrolle der Produktion durch den Hersteller	✓	✓	✓

1) verbindlich 2) freiwillig